



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, eine fast perfekte Kerb liegt hinter uns, einzig das Wetter hat zeitweise die Stimmung etwas getrübt. Viele Gäste aus unseren Partnerstädten waren wieder mit dabei und haben mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ohne nennenswerte Zwischenfälle gefeiert und schöne Stunden verbracht. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Kerb beigetragen haben. Den Organisatorinnen und Organisatoren genauso, wie den Standbetreibenden und den Sicherheitskräften – allen voran unserer Feuerwehr und dem DRK, die während der Kerb wieder mal einen 24/7-Dienst leisteten.

Ausdrücklich danke ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Pfungstadt, die ebenso in die Kerbfeierlichkeiten eingebunden waren. Während wir und andere feiern, sind die Kolleginnen und Kollegen des Betriebshofs und des Ordnungsamtes für uns alle im Dienst. Auch während der großen Hitzetage in diesem Sommer, waren unsere Kräfte motiviert und ausdauernd bei der Arbeit. Ich weiß dies ausdrücklich zu schätzen und bin auf ein solches Team sehr stolz.

Gesellschaftliches Miteinander

Dies sage ich auch vor dem Hintergrund, dass einige (wenige) Mitmenschen offenbar der Auffassung sind, die Arbeit anderer herabwürdigen zu müssen. Insbesondere möchte ich hier auf die Bauarbeiten in der Rüg-

nerstraße eingehen. Es ist verständlich, dass Menschen im Verlauf einer derartigen Baumaßnahme irgendwann ungeduldig werden. Eine umfassende Straßen- und Leitungssanierung benötigt jedoch Sorgfalt und somit Zeit und zerrt an den Nerven vieler. Doch dies berechtigt nicht dazu, den Bauarbeitern und den verantwortlichen Kräften vor Ort oder denen der beteiligten Ingenieurbüros, der Fremdfirmen oder der Stadt Pfungstadt, mit Respektlosigkeit, unberechtigter Kritik und teilweise sogar Beschimpfungen zu begegnen.

Hier gilt nach meiner Überzeugung – wie auch für die Politik, die sogenannten „Sozialen Medien“, den Umgang miteinander, in der Gesellschaft und in den Vereinen – der Grundsatz eines **respektvollen Umgangs** und des **Verständnisses füreinander**, statt das eigene Interesse grundsätzlich als das einzig legitime zu betrachten. Diesbezüglich scheint in unserer Gesellschaft etwas gewaltig zu verrutschen und es gibt Menschen und Parteien, die dies für eigene Belange ausnutzen, Menschen bewusst gegeneinander aufbringen und diskreditieren, statt sich aufrichtig für eine funktionierende Gemeinschaft zu engagieren. Von derlei Verfehlungen distanzieren ich mich immer wieder ausdrücklich, so auch heute und appelliere an jede und jeden, sich diesbezüglich auch selbst immer wieder kritisch zu hinterfragen. Bei allem Verständnis für den Ärger über eine (versorgerbedingte) Bauzeitverlängerung von rund

5-6 Monaten, kann nach meiner Überzeugung nur ein einvernehmlicher und von gegenseitigem Respekt getragener Umgang die Basis unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens sein.

Fachausschüsse

In der kommenden Woche tagen wieder die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung. So stehen beispielsweise im Ausschuss für **Stadtplanung, Bauen und Umwelt (SBU)** unter anderem die Themen Klimaschutz und die baurechtlichen Veränderungen bzgl. des Netto-Marktes in Hahn zur Beratung an, der Ausschuss für **Frauen, Jugend, Soziales, Sport und Kultur (FJSSK)** wird sich u. a. mit der Grundschulbetreuung und den Kinderbetreuungsgebühren beschäftigen und der **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss** berät über den Nachtragshaushalt sowie über die Bewerbung für den Hessentag 2023. Sie alle können die Tagesordnung im Sitzungsmanagement auf der Internetseite <https://sdnet.pfungstadt.de/termine> einsehen und selbstverständlich an diesen öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

„NSU-Monologe“ der Bühne für Menschenrechte

Zudem möchte ich Sie auf eine Veranstaltung aufmerksam machen, die ein Thema beleuchtet, das zunehmend in Vergessenheit zu geraten droht. Lange bevor wir erneut mit Rechtspopulisten und teils Rassisten in unseren Parlamenten konfrontiert wurden, gab es die

Mordserie des NSU. Am Mittwoch, den 25.09.2019, findet im Mühlbergheim in Pfungstadt (Kantstraße 21) die Veranstaltung **„NSU-Monologe“ der Bühne für Menschenrechte** statt. „NSU-MONOLOGE“ sind dokumentarisches, wortgetreues Theater und liefern sehr intime Einblicke in den Kampf der Angehörigen um die Wahrheit und sind in Zeiten des Erstarkens von Rechtsextremismus an Aktualität kaum zu überbieten. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie online, unter: www.synagoge-pfungstadt.de

Hahner Kerb

Nun möchte ich noch allen Hahnerinnen und Hahnern eine tolle Kerb wünschen! Am übernächsten Wochenende gibt es auf dem Gelände des SV Hahn beste Unterhaltung für Groß und Klein. Ich melde mich an dieser Stelle wieder am 16.10. nach den Herbstferien und werde Ihnen dann berichten, wie sich die Stadtverordnetenversammlung zum Thema **„Bewerbung für den Hessentag 2023“** positioniert hat.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen beginnenden Herbst und allen Schulpflichtigen schöne Herbstferien.

Herzliche Grüße, Ihr

Patrick Koch

Patrick Koch, Bürgermeister

Gut gemacht und gut besucht: So funktioniert Demokratiestärkung in Pfungstadt!

„#wirsindpfungstadt – das heißt?“

Diese Frage stand am 31.08.2019 im Mittelpunkt der Veranstaltung, die die Stadt Pfungstadt gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt (kurz AWO), im Rahmen der **„Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt“** im Alten E-Werk organisiert und durchgeführt hat. Die Pfungstädterinnen und Pfungstädter waren im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ herzlich eingeladen, um gemeinsam zu diskutieren und sich zu informieren. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung trotz der großen Hitze an diesem Samstagmittag gefolgt. Vielen Dank dafür!

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Schirmherrn der „Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt“, Hans-Joachim Heist und Bürgermeister Patrick Koch. Der Bürgermeister lobte das große Engagement, das sich über die Laufzeit hinweg entwickelt hat und freute sich, dass das Projekt nach aktuellem Stand auch im nächsten Jahr gefördert werden wird. *„Gerade in Zeiten, in denen die Demokratie immer mehr in Gefahr gerät, ist das besonders wichtig, auch für Pfungstadt“*, betonte Koch. Die fachliche Begleitung der Stadt übernahm am 01.09.2019 die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Rebecca Steer von Florian Hagenbruch, der das

federführende Amt bis dato innehatte. Frau Steer betonte, dass sie *„in Pfungstadt lebt und arbeitet“* und ihr *„viel daran liegt, all ihre Erfahrung in das Projekt einbringen zu können.“*

Hans-Joachim Heist, auch bekannt als Gernot Hassknecht aus der **ZDF heute Show** und Schirmherr der Veranstaltung, führte unterhaltsam, aber auch nachdenklich stimmend in die Veranstaltung ein. Manch einem lief es wohl trotz der Hitze kalt den Rücken herunter, als er im Ratespiel **„Höcke oder Hitler?“** Zitate verlas, verbunden mit der Frage, ob diese von Björn Höcke oder von Adolf Hitler stammten. Das Publikum konnte hier häufig keine klare Zuordnung bzw. Trennung vornehmen – das ist mehr als nur erschreckend und

zudem ein untrüglicher Beleg dafür, dass wieder Aussagen möglich werden, die unmöglich sein müssten. Egal, ob in der Rolle des Gernot Hassknecht oder als Pfungstädter Bürger – Hans Joachim Heist engagierte sich mit Leidenschaft, Nachdruck und öffentlich für die Werte und die Verteidigung unserer liberalen Demokratie, enttarnte die Brandstifter rechter Propaganda und ist auch deshalb der ideale Vertreter für die „Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt“. Er schloss seine Begrüßung mit den Worten: *„Die Demokratie ist dann stabil, wenn ausreichend Demokraten zur Verfügung stehen, um sie zu verteidigen.“* www.pfungstadt.de/demokratie-leben



Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ unterstützt das Projekt „Zeit schenken“ der Stadt Pfungstadt, mit 5.000 Euro

Die Stadt Pfungstadt wird im Rahmen ihrer Flüchtlingsarbeit das Projekt **„Zeit schenken“** ins Leben rufen. Mit diesem Projekt sollen besonders belastete Kinder aus Flüchtlingsfamilien bedarfsgerecht und intensiv betreut werden.

Es geht hierbei jedoch nicht um physische Bedürfnisse, wie z. B. Unterkunft oder Lebensunterhalt. Vielmehr sollen Kinder aus Kriegsgebieten ihre zu meist traumatischen Erlebnisse besser oder im besten Fall vollständig verarbeiten und verkraften können. Auch in Pfungstadt sind derartige Schicksale bekannt, die man als mitfühlender Mensch nicht unbegleitet lassen kann. Aus dieser Überzeugung erwuchs bei Bürgermeister Patrick Koch das Vorhaben, zusammen mit Daniela Ryschka vom Amt für Familien & Soziales sowie der städtischen Integrationsbeauftragten, Halima Gutale, das Projekt **„Zeit schenken“** ins Leben zu rufen.

„Zeit schenken“ bedeutet ganz konkret, dass sich eine spezielle Fachkraft, zunächst für ein Jahr, zwei Mal in der

Woche intensiv um die betroffenen Kinder kümmert. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt u. a. in der Vermittlung von Aufmerksamkeit und Sicherheit, ohne dass Zeitdruck die Erfüllung dieser Bedürfnisse einschränkt. Darüber hinaus wird versucht, Kontakte zu Vereinen zu knüpfen und somit die Integration der Familien zu erleichtern. Es finden außerdem regelmäßige Hausbesuche statt.

Bürgermeister Koch freute sich sichtlich darüber, dass die Stiftung **„Hoffnung für Kinder“**, der **Volksbank Darmstadt – Südhessen eG**, mit ihrer Spende von 5.000 Euro, die Finanzierung dieses Projektes für das geplante Jahr sicherstellt.

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung **„Hoffnung für Kinder“**, Michael Mahr, ist zusammen mit der Stiftungsbeauftragten Petra Reiß gerne nach Pfungstadt gekommen, um die Spende offiziell zu überreichen und führten aus: *„Hoffnung für Kinder hilft direkt und unbürokratisch und sieht die Stiftungsmittel für dieses Projekt absolut sinnvoll dort eingesetzt, wo sie benötigt werden.“*



v.l.n.r.: Bürgermeister Patrick Koch, Daniela Ryschka (Leiterin des Amtes für Familien & Soziales), Halima Gutale (städtische Integrationsbeauftragte) und Michael Mahr, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Hoffnung für Kinder“.

Rohrnetzspülung

Mitarbeiter des Betriebshofs unterwegs

Die Stadtwerke Pfungstadt (Bereich Wasserversorgung) führen in der Zeit vom **16.09. bis 02.10.2019**, gemeinsam mit den Mitarbeitern des städtischen Betriebshofes, eine sog. Rohrnetzspülung im gesamten Stadtgebiet Pfungstadts durch, inkl. der Stadtteile. Die Rohrnetzlänge beträgt insgesamt 105 km.

Um die vorhandenen Ablagerungen, die sich in der Talsohle der Wasserleitungsrohre ansammeln, sowie Inkrustierungen, die sich an der Innenwand der Rohre ablagern, zu lösen, führt die Stadt Pfungstadt diese Reinigungsmaßnahme alle vier bis sechs Jahre durch.

Bei der Rohrnetzspülung werden ca. 1.000 Schieber, Klappen und Hydranten überprüft. Deren ordnungsgemäßer Zustand dient nicht nur der Sicherung der Wasserversorgung, sondern im Notfall auch der Löschwasser-versorgung unserer Feuerwehrr.

Da die Mitarbeiter des städtischen Wasserwerks für diese Maßnahme an Hydranten und Straßenschiebern kommen müssen, werden die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gebeten, zu diesen Arbeiten beim Parken einen größeren Abstand einzuhalten.

Während der Arbeiten kann der Versorgungsdruck kurzzeitig etwas abfallen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das städtische Wasserwerk unter der Rufnummer **06157 988-1590** zur Verfügung.

Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ in Pfungstadt

Besuch der Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes

Einen Besuch der **Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes**, hat das **Kinder- und Familienzentrum Bim Bam Bino** vergangene Woche im Rahmen der Besuchsreihe **„Sprach-Kitas“** erhalten. Informationen zu der Arbeit der Sprach-Kitas vor Ort erhielt sie dabei von Leitungskräften, der Fachberatung für Sprachförderung sowie von den Sprachförderkräften der teilnehmenden kommunalen Kitas in Pfungstadt. Mit dabei waren Kirsten Vowinkel (Leiterin Rappelkiste), Annett Heling (stellw. Leitung Bim Bam Bino), Britta Henninger (Fachberatung für Sprache, Stadt Pfungstadt), Nicole Wallaschek (Fachkraft für Sprache, Bim Bam Bino) und Bürgermeister Patrick Koch.

In Pfungstadt ist das Bundesprogramm seit 2016 fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in insgesamt **drei Kitas** (Bim Bam Bino, Rappelkiste und AWO Tausendfüßler). Begleitet werden die Sprach-Kitas durch die Fachberatung für Sprache, in Person von Frau Britta Henninger, die ebenfalls durch das Programm gefördert wird und in Pfungstadt zentral für derzeit **13 Kitas** in einem Verbund des Landkreises Darmstadt-Dieburg, bis zum Odenwaldkreis tätig ist.

Die Ziele des Programms umfassen die **alltagsintegrierte sprachliche Bildung**, die **Zusammenarbeit mit Eltern** sowie eine **erfolgreiche Inklusion**. Den speziellen Sprachförderkräften, die im Rahmen des Programms mit einer halben Stelle in den Kitas eingesetzt werden, wird die Rolle von Multiplikatoren im Team zuteil. Gemeinsam wird in den drei genannten Themenfeldern inhaltlich und konzeptionell gearbeitet und dabei jede Kita, je nach Konzept und Bedarf, individuell betrachtet, weshalb keine Sprach-Kita der anderen gleicht. Das Bundesprogramm wurde in 2019 um ein weiteres Jahr verlängert und ist bis Ende 2020 befristet.

werden die noch bestehenden, defekten Pflasterflächen ausgebaut und durch Asphalt ersetzt.

Die Trinkwasserversorgung wird durch die notwendige Erneuerung **an einem Tag** im genannten Zeitraum für ca. 8 Std. nicht zur Verfügung stehen. **Der genaue Zeitpunkt wird allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den ansässigen Ladengeschäften rechtzeitig bekanntgegeben.**

Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bauamt Pfungstadt

Altersarmut stoppen - Rente sichern

Eine Ausstellung des Fototeams Hessen e. V. Einladung zur Ausstellungseröffnung Montag, den 14.10.2019, um 18:00 Uhr Säulenhalle des Historischen Rathauses Pfungstadt

Schirmherrin der Ausstellung ist Fr. Rosemarie Lück, Kreisbeigeordnete des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Bürgermeister Patrick Koch, Hans-Jürgen Wittig, Vorsitzender Sozialverband VdK OV Pfungstadt, und die Gleichstellungsbeauftragte Rebecca Steer werden die Gäste ebenfalls begrüßen, nebst musikalischer Begleitung und kleinen Snacks.

Die Wanderausstellung mit dem Titel **„Altersarmut stoppen – Rente sichern“**, des Fototeams Hessen e. V., wird vom 14.10. bis 27.10.2019 an verschiedenen Orten gezeigt. Alle Termine werden noch einmal gesondert veröffentlicht.



Frauenkleidermarkt in der Sport- und Kulturhalle

Der beliebte Frauenkleidermarkt findet wieder am **Samstag, 26.10.2019**, von 14:00 – 17:00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle, Ringstr. 51-61, in Pfungstadt statt.

Hier bietet sich für alle Interessierten die Möglichkeit, gut erhaltene, gebrauchte Kleidung zu verkaufen bzw. sich neu einzukleiden. Jede mit modischer, gut erhaltener Kleidung, flottem Zubehör, Schuhen, Hüten, Parfüm, Schmuck usw. kann sich für einen Stand (Gebühr 7 €) anmelden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. **Weitere Infos und Anmeldung ab sofort:** Gleichstellungsbüro der Stadt Pfungstadt, Borngasse 17, Pfungstadt, Tel.: 06157 988-1150, E-Mail: rebecca.steer@pfungstadt.de.

40. Partnerschaftsjubiläum – Eine gewachsene Freundschaft!



Schon im Mai dieses Jahres besuchte eine Pfungstädter Delegation unsere englische **Partnerstadt Retford/Bassetlaw**, anlässlich der Feierlichkeiten zum **40. Partnerschaftsjubiläum** der Städtepartnerschaft. Im Rahmen dieses Anlasses besuchte die Pfungstädter Gruppe **„The Old Oak“**, auf Deutsch **„Die Alte Eiche“**, im **Sherwood Forest**. Dabei kam Stadtrat Michael Bastian die Idee, beim geplanten Gegenbesuch zum 40. Jubiläum in Pfungstadt, eine Eiche zu pflanzen. Und genau dazu kam es nun auch!

Michael Bastian ist zugleich Vorsitzender des **Angelsportvereins Pfungstadt e. V.** – und dieser stiftete den nun im Friedenspark gepflanzten Baum, der unweit der bereits in 2006, zum 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Gradignan, gepflanzten Rotbuche steht.

Zudem setzte der ASV dankenswerterweise den seit einigen Jahren versiegten **„Retford-Brunnen“** im Friedenspark wieder instand und pflegt nun die Anlage. Unsere Gäste aus Retford zeigten sich über diese schöne Geste sehr erfreut.

Brennholzverkauf startet am 19. September

Auch in diesem Jahr findet der jährliche Brennholzverkauf im Stadthaus I statt. Ab dem **19.09.** steht Ihnen Herr Oliver Mihaly immer donnerstags, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr, im 2. OG, Zimmer 209, zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Verkauf endet am Donnerstag, den 27. Februar 2020.

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeistersprechstunde mit Bürgermeister Patrick Koch findet am **Donnerstag, 26.09.2019, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen (E-Mail: buergemeister@pfungstadt.de oder Tel. 06157 988-1100).

Hohner Kerb
27. bis 30. September 2019

DRK
Ev. Kirche
Feuerwehr
Gesangverein
H 45
Kindergarten
Sportverein